

Kursgebühr: 85,- €
Materialkosten Bienenkiste: 165,- € (zahlt nur wer eine Bienenkiste baut).
Teilnehmerzahl: maximal 25 Personen, mindestens 10 Personen
Kursort: Gundelsheim-Obergriesheim, Kath. Gemeindehaus, Heuchlinger Str. 4
Veranstalter: Projekt Naturverbunden im Rahmen des Jubiläumsjahr 1250 Jahre Obergriesheim
in Kooperation mit der Kath. Kirchengemeinde Obergriesheim
Anmeldung: www.obergriesheim.info/bienenkiste
Kontakt: naturverbunden@obergriesheim.info - Telefon 0160 / 3650188 (Jochen Wagner)
Referent: Sebastian Ganzer, Mail: info@bienen-seb.de, Web: www.bienen-seb.de

Die Bienenkiste ist ein Projekt des gemeinnützigen Vereins Mellifera e.V. Es wurde gemeinsam von Imkermeister Thomas Radetzki und Erhard Maria Klein entwickelt. Weitere Informationen zum Projekt Bienenkiste sind zu finden auf www.bienenkiste.de und auf www.mellifera.de.



1250 JAHRE
GUNDELSHEIM-
OBERGRIESHEIM

Bienenkisten-Workshop



11./12. März 2017

in Gundelsheim-Obergriesheim



Programm:

Samstag: Beginn um 10:00 Uhr

Themen:

- Das Bienenvolk im natürlichen Rhythmus der Jahreszeiten und Grundlagen der Biologie der Honigbienen
- Die Bienenhaltung mit der Bienenkiste: der Start und der erste Sommer
- Praktischer Teil: Bienenkiste bauen

Am Samstag geht es darum zu verstehen, worauf es beim Bienenhalten ankommt, was es zu bedenken gilt (Ist die Bienenkiste das richtige für mich? Woher bekomme ich Bienen? Standortwahl? Zeitaufwand? etc.) und um die Aufgaben und Arbeiten im ersten Jahr. Es gibt natürlich Zeit für Fragen und wir machen ausreichend Pausen.

Praktischer Teil: Die Bretter und Leisten für die Bienenkiste sind fertig gesägt und vorgebohrt und der Zusammenbau wird angeleitet, das kann also jeder.

Ende: ca. 17:30 Uhr



Sonntag: Beginn um 10:00 Uhr

Themen:

- Imkern mit der Bienenkiste in der zweiten Saison
- Bienenschwärme (Naturschwarm, Schwärme fangen, die Schwarmbörse und andere Bezugsquellen)
- Varroa und andere Bienenkrankheiten, Honigvorräte und Füttern
- Praktischer Teil: Bienenkiste fertig bauen

Am Sonntag geht es um die Arbeitsschritte welche nach dem Winter und in der zweiten Saison anstehen. Faszinierendes und schönes wie Bienenschwärme und Honigernte und der Umgang mit Problemen wie der Varroamilbe und Füttern bei zu wenig Tracht, damit die Bienen gesund bleiben und nicht im Herbst oder Winter eingehen. Es gibt immer einen Austausch von Bienenvölkern untereinander, kranke Völker sind also keine Privatsache.

Ende um ca. 16:00 Uhr

Für´s Kiste bauen bitte mitbringen (Samstag und Sonntag): Akkuschauber, inkl. Ersatzakku und Bits. Einen Hammer, ein altes Messer zum Wachs schneiden.

